Wormser Zeitung
Donnerstag, 9. Oktober 2025

„Open Air“-Premiere ein voller Erfolg

Festival in Mettenheim begeistert Besucher und Ausrichter gleichermaßen / Ortsbürgermeister hofft auf eine Etablierung

Von Manuel Wenda



Während die Band „Döftels“ auftritt, ist der Bereich vor der Bühne beim Mettenheimer Open Air gut besucht. Foto: Verein Kulturgut Rheinhessen

METTENHEIM. Zu einem Riesenerfolg wurde die erste Auflage des Open Air Mettenheim: Der Verein Kulturgut Rheinhessen hatte es auf die Beine gestellt und mit viel ehrenamtlichem Engagement sieben Bands auf die Bühne gebracht. Jetzt ziehen sowohl der Verein als auch der Bürgermeister eine geradezu euphorische Bilanz. Im Resümee von des Vereins Kulturgut Rheinhessen heißt es: „Ein unvergesslicher Abend voller Musik und Gemeinschaft liegen hinter Mettenheim.“ Der Abend des 13. Septembers habe alle Erwartungen übertroffen: „Mit grandioser Musik, überwältigenden Besucherzahlen und einer fantastischen Stimmung hat das Event einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“ Die programmatische Bandbreite habe überzeugt und viele Generationen angesprochen: „Von den ersten Tönen am Nachmittag bis in die späten Abendstunden boten die sieben Bands eine beeindruckende musikalische Vielfalt. Von Nu Metal über Rock, Punk bis hin zu Neue Deutsche Welle war alles dabei, was das Publikum in Bewegung brachte. Die Musiker begeisterten die feiernde Menge mit ihrer Energie und verwandelten den Abend in ein unvergessliches Klangerlebnis, das alle mitriss.“ Zu hören waren die Bands Destructive Minds, Arc Astray, Silent Need, The Döftels, Rough, Vaultaire und die Treehouse Astronauts.

Nachwuchs tobt sich in der Hüpfburg aus

Damit erfüllte der Abend auch Ziel von Kulturgut Rheinhesse: Den Menschen und seine Umgebung ganzheitlich fördern. „Unser Ansatz basiert darauf, Begegnungen zu schaffen, den ländlichen Raum durch frische und vielfältige Angebote zu beleben und Brücken zwischen den Generationen zu schaffen“, heißt es auf der Website. Der Autor Hermann Lahm wird dort ebenfalls zitiert. „Ein kleiner Schritt kann manchmal eine große Bewegung auslösen.“ Der Ablauf des Festivals zeuge vom Zusammenhalt, welcher in Rheinhessen vorherrsche, meinen die Verantwortlichen von Kulturgut Rheinhessen: „Der Erfolg des Events ist das Ergebnis einer großartigen Zusammenarbeit. Das Mettenheimer Open Air war mehr als nur ein Konzert – es war ein Fest der Gemeinschaft. Neben der Musik wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An zahlreichen Ständen gab es eine breite Auswahl an Speisen und Getränken, die von den Besuchern dankbar angenommen wurden. Auch die kleinsten Musikfans kamen in der Hüpfburg oder beim Fußball-Dart voll auf ihre Kosten. Die gute Organisation des Kulturgut Rheinhessen sorgte dafür, dass die Abläufe reibungslos funktionierten und sich alle sicher und wohl fühlten.“

Von 17 bis 23 Uhr ging das Festival, die Umbaupausen waren knapp bemessen, liefen aber reibungslos. Kulturgut Rheinhessen ist voll des Dankes an Bands, Gastronomiebetriebe, Sponsoren, lokale Medien und Behörden: „Ihr Engagement hat bewiesen, wie wichtig es ist, die lokale Kultur zu fördern und der Gemeinschaft etwas Besonderes zu bieten.“

In die gleiche Kerbe schlägt auch Wilfried Eichner, der Ortsbürgermeister von Mettenheim. Er zeigt sich im Gespräch mit dieser Zeitung begeistert vom Festival wie auch von der gesamten Arbeit von Kulturgut Rheinhessen: „Die machen was – und was sie machen, machen sie gut. Das Festival hat den Mettenheimern gefallen.“ Als Kulturgut Rheinhessen mit der Idee zum Open Air auf ihn zugekommen sei, so Eichner, sei ihm sogleich etwas aufgefallen: „Ich war überrascht, dass eine Gruppe mal nicht sofort Verantwortung abgeben will. Sie haben die Organisation mit allen Details übernommen. Die Musikauswahl war toll, die Besucher waren mit dem Essensangebot zufrieden. Auch auf die Gesamtwirkung hat man geachtet. Normalerweise sind die Bürger, was Veranstaltungen mit hoher Lautstärke betrifft, sehr empfindlich – Beschwerden haben sich aber sehr in Grenzen gehalten.“ Viele hätten an einem Strang gezogen, freut sich Wilfried Eichner, dessen eigene Familie auch unterstützt habe. Kulturgut Rheinhessen bringe Dinge in Gang, so der Ortsbürgermeister: „Es ist nicht immer viel los in Mettenheim. Das kann sich jetzt ändern. Die vorhandenen Vereine sind sehr engagiert und wir würden uns freuen, wenn jetzt noch frischer Wind hinzukäme und Kulturgut Rheinhessen mehr Aufgaben übernehmen würde.“

Einer Wiederholung steht nichts im Wege

Diesen Impuls hat der Verein bereits aufgenommen: „Das 1. Open Air Mettenheim hat gezeigt, dass es das Potenzial hat, ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders zu werden. Mit einer solch positiven Resonanz steht einer Wiederholung in den kommenden Jahren wohl nichts im Wege. Mettenheim kann stolz auf dieses gelungene Musikfest sein.“

Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der VRM GmbH & Co. KG